

# Rötelmaus

Clethrionomys glareolus

## Baumarten

Buche, Lärche, Fichte, Douglasie, Föhre, Arve, Linde

## Baumarten (lat.)

Fagus sylvatica, Larix decidua, Picea abies, Pseudotsuga menziesii, Pinus sylvestris, Pinus cembra, Tilia sp.

## Symptome

Rinde flächig entfernt sowohl am Stamm wie an den Ästen. Auch dünne Zweige geschält. Bis in Baumhöhen von 8 m. Nagespuren im Splint abgezeichnet. Doppelspur der beiden Nagezähne 1.5-2 mm breit. Bei starkem Befall abgestorbener Wipfel.

## Ursache, Zusammenhang

Massenvermehrung. Diese tritt zyklisch aber nicht in regelmässigen Abständen auf. Unbeschirmte Aufforstungsflächen mit starkem Grasbewuchs oder sehr spärlicher Vegetation sind besonders gefährdet

## Verwechslungsmöglichkeit

Erdmaus, Schläfer, Eichhörnchen, [Hornisse](#)

## Gegenmassnahmen

Vermeidung von Kahlschlag, Vorbau mit Weichhölzern. Schutzanstrich. Förderung natürlicher Feinde: Greifvögel, Fuchs, Marder

## Bermerkungen



Kletternde Rötelmaus



Von Rötelmaus benagter Astquirl einer Lärche



Nach Benagung durch Rötelmaus ausgefallene Lärche